HILKE NICKELEIT - HIPPOLINI LEHRKRAFT - 01.07.2019

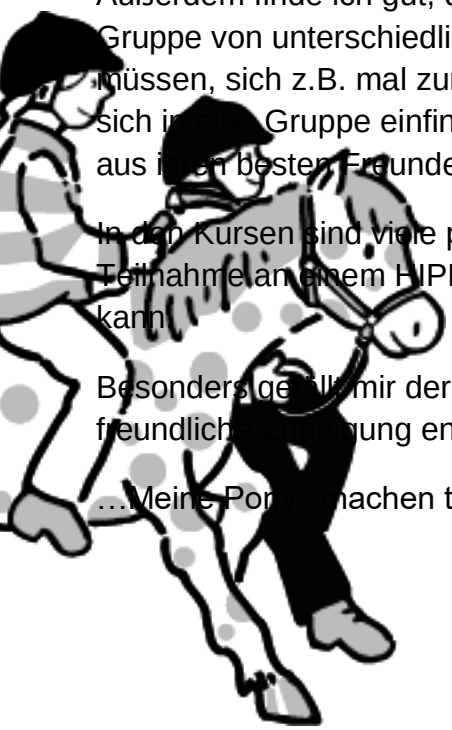
Seit 2016 biete ich HIPPOLINI-Kurse an. Wie bin ich dazu gekommen? Die Kurzfassung ist, dass ich eigentlich gerne Therapeutisches Reiten erlernen wollte, aber für mich dort kein Weg hinging, da mir der pädagogische Grundberuf dazu fehlte. Also bot ich einfach normalen Reitunterricht mit meinen beiden Isländern an. Ich hatte auch Anfragen von Kindern. Der Unterricht für Kinder gestaltete sich aber für mich schwierig, da entweder die Ponys machten, was sie wollten oder ich den Kindern die Komplexität des Reitens nicht altersgerecht rüberbringen konnte. So schraubte ich das Reiteinstiegsalter auf 10 Jahre hoch und dachte: „Kinderreitunterricht ist nichts für mich!“

Auf der ´Pferd und Jagd´ lernte ich dann bei einer Vorführung die Reiteinstiegsmethode HIPPOLINI kennen und war davon begeistert. Das Führkind hatte das Pony gut im Griff, das Reitkind verfügte über ein gutes Gleichgewicht und so gingen sie sogar gemeinsam über kleine Sprünge. Außerdem gab es ein Stundenkonzept dazu. So einen Unterricht wollte ich auch für Kinder machen!

Kurzerhand meldete ich mich 2015 zur Ausbildung zur HIPPOLINI Lehrkraft an und fing danach erstmal klein mit dem Miniclub und dem HIPPOLINI I Kurs an.

Über die Jahre wurden es mehr Kurse, so dass ich jetzt 2/3 meines Reitunterrichts mit HIPPOLINI unterrichte. Die Reiteinstiegmethode HIPPOLINI gefällt mir immer noch sehr gut und lässt mich auch finanziell viel besser dastehen, als normaler Reitunterricht.

Ich bin froh, diese Methode kennengelernt zu haben und so Kindern einen angstfreien soliden Einstieg ins Reiterleben geben zu können. Mir gefällt, dass sie den Umgang mit dem Pferd durch das Führen lernen und nicht ausschließlich durch Reiten. Das hat mit Durchsetzungsvermögen, Frustrationstoleranz und manchmal über den eigenen Schatten springen zu tun. Außerdem finde ich gut, dass sie sich mit einer Gruppe von unterschiedlichen Kindern arrangieren müssen, sich z.B. mal zurücknehmen müssen oder sich in eine Gruppe einfinden müssen, die nicht nur aus ihren besten Freunden besteht.



In den Kursen sind viele pädagogische oder sogar therapeutische Elemente dabei, so dass die Teilnahme an einem HIPPOLINI-Kurs den Kindern auch in ihrem Leben insgesamt weiterhelfen kann.

Besonders gefällt mir der intensive Kontakt zu den Kindern, die einem so viel Vertrauen und freundliche Zuneigung entgegenbringen!

…Meine Ponys machen trotzdem noch manchmal was sie wollen…